

unterhält sich ein dritter Herr mit einer Dame. Auf dem Wasser zwei Kähne mit Lustfahrenden. In Umrissen zum Coloriren radirt. Im Unterrand in besonderer Linieneinfassung lesen wir: „*Vue de Scharnhausen (in Majuskeln) près de Hohenheim. Chateau de Plaisance appartenant à S. A. S. Monseigneur Frédéric II. Duc regt de Württemberg &.*“

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

93. Die Gänsehüterin.

H. 6'' 2''', Br. 4'' 1''' d. Pl.

In einer bergigen Landschaft sitzt links ein kleines Mädchen, das beide Hände in ihrem Schooss gefaltet hat und nach drei Gänsen sieht, welche aus einem Napf trinken. Drei andere Gänse befinden sich in der Mitte des Grundes bei dem Ueberrest einer bretternen Verkleidung. In der Mitte des Unterrandes: „*C. J. W. C. J. Haller v. H. ad Nat. del & fec. a fort 1798.*“

94. Der Satyr mit der Eule.

H. 3'' 6''', Br. 5'' 7''' d. Pl.

Titelvignette zu einer Schrift von Witschel 1799. Auf einem mit Gras bewachsenen Fels sitzt, nach rechts gewendet, ein Satyr, der eine auf einem Ast sitzende Eule streichelt. Ohne Haller's Namen.

I. Vor dem Titel.

II. Mit dem Tittel.

95. Freimaurersche Vignette.

H. 1'' 10''', Br. 2'' 11''' d. Pl.

Vor dem Fuss einer colossalen Säule und gegen ihn gelehnt stehen hintereinander zwei Tafeln mit den Zahlen 5789, 5799. Auf der vorderen ist ein auf Säulen ruhender runder Tempel